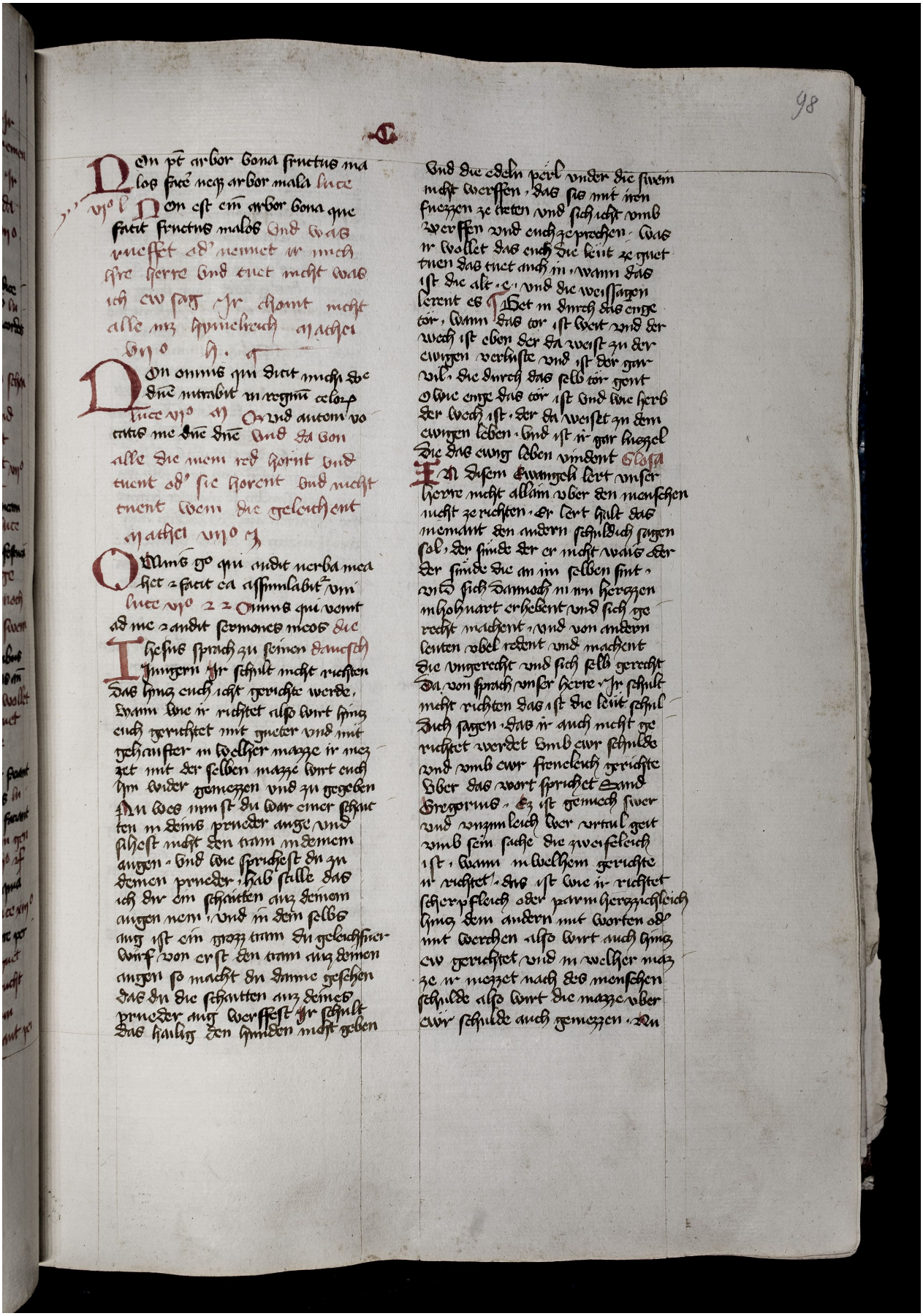
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



98

Non pt arbor bona fructus ma
los facē neq; arbor mala fructus
vno l Non est ein arbor bona quae
facit fructus malos Und was
wuchset ab' nemet ir mich
ihre herre Und tuet nicht was
ich ew sag ihr chomt nicht
alle mz hymelreich machen
vno h.

Non omnis qui dicit mihi dō
dne intrabit in regnū celor
luce vno m Omnis autem vo
catis me dne dne Und da von
alle die mein red hornt Und
tuent ab' sie horent Und nicht
tuent wem die geleichent
machen vno n

Omnis go qui audit verba mea
hec & facit ea assimilabit eum
luce vno o Omnis qui venit
ad me & audit sermones meos die

Ihesus sprach zu seinen dem gesch
jungern ihr schult nicht richten
das hymz euch icht gerichte werde,
wann wie ir richtet also wirt hymz
euch gerichtet mit guter und mit
gehauster in welcher mazze ir mez
zet mit der selben mazze wirt euch
hym wider gemezzen und zu gegeben
Du wes nun st du war einer schau
ten in deins prueder auge und
slhest nicht den tram in demem
augen · Und wie sprichest du zu
demen prueder · hab stille das
ich dir ein schauten aus demem
augen nem · Und in dem selbs
aug ist ein groz tram du geleichsner
wirf von erst den tram aus demen
augen so macht du dunne geschen
das du die schauten aus demes
prueder aug werffest ihr schult
das hailig den hunden nicht geben
Und die edeln perl under die swein
nicht werffen · das sie mit iren
fuezzen ze treten und sich icht umb
werffen und euch ze prechen · was
ir wollet das euch die leut ze guet
tuen das tuet auch in · wann das
ist die alt · e · und die weissagen
lerent es Get in durch das enge
tor · wann das tor ist weit und der
wech ist eben der da weist zu der
ewigen verluste und ist der gar
vil · die durch das selb tor gent
O wie enge das tor ist Und wie herb
der wech ist · der da weiset zu dem
ewigen leben · Und ist ir gar luezel
die das ewig leben vindent Glossa
An disem Euwangeli lert unser
herre nicht allain uber den menschen
nicht ze richten · er lert huet das
nemant den andern schuldich sagen
sol · der sunde der er nicht waus oder
der sunde die an im selben sint ·
und sich dannach in in hertzen
in hoh nart erhebent und sich ge
recht machent · und von andern
leuten uebel redent und machent
die ungerecht und sich selb gerecht
da von sprach unser herre · ihr schult
nicht richten das ist die leut schul
dich sagen · das ir auch nicht ge
richtet werdet umb ewr schulde
und umb ewr freneleich gerichte
uber das wort sprichet Sand
Gregorius · Ez ist gemech swer
und unzimleich ber urtul geit
umb sein sache die zu weiseleich
ist · wann in welchem gerichte
ir richtet · das ist wie ir richtet
scherpfleich oder parm hertzichleich
hymz dem andern mit worten ob
mit werchen · also wirt auch hymz
ew gerichtet und in welcher maz
ze ir mezzet nach des menschen
schulde also wirt die mazze uber
ewr schulde auch gemezzen · Du